

UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

01.10. – 14.10.2019

Erstsemester-Spezial WiSe 2019/20

02 Wieso sollte ich mich an der Uni engagieren?

02 Das ultimative universal-Ersti-ABC

04 Infoabende und weitere Termine

Hallo liebe Erstis!

Wir von der Studierendenzeitung *universal* wünschen euch für den Start in euer gerade beginnendes Studium viel Erfolg und schöne Erlebnisse an der Uni. Da wir selbst Studierende sind und wissen, wie überwältigend die Informationsflut zu Beginn sein kann, haben wir für euch diese Spezial-Ausgabe unserer Zeitung bereitgestellt. Auf den nächsten beiden Seiten könnt ihr in unserem Ersti-ABC schnell nachlesen, was die wichtigsten Begriffe rund ums Studium und die Uni Paderborn bedeuten. Das Studium kann beflügelnd, chaotisch, geordnet, schnell und quälend langsam sein. Es ist normal, auch mal überfordert zu sein und nicht jede Prüfung auf Anhieb zu schaffen, denn dafür gibt es Studienhilfen: die Fachschaften, der AstA, die Zentrale Studienberatung und weitere Gruppierungen bieten Unterstützung bei Fragen und Problemen im Studium.

Ein wichtiger Punkt sei allerdings jetzt schon genannt: **Engagiert euch!** Das Studium mag zunächst wie eine Aneinanderreihung von Vorlesungen, Seminaren und der Organisation von Referatsgruppen wirken, auf den zweiten Blick bietet die Universität Paderborn eine Vielzahl an Alternativmöglichkeiten zur freien Gestaltung. Du interessierst dich für Politik und möchtest aktiv mitentscheiden? Dann kannst du dich in diversen politischen Gruppen an der Hochschulpolitik

beteiligen und deine Meinung einbringen. Du möchtest neben der Uni fit bleiben? Für Studierende werden jedes Semester unterschiedliche Sport-



Grafik: Annika Fernández Gonzalo

kurse angeboten – zeitlich mit den Kursen deines Studiengangs vereinbar. Du hast ein Hobby und suchst Gleichgesinnte? Dann kannst du auf eine Vielzahl von Initiativen zurückgreifen, die sich alle über einen

Besuch von dir freuen werden. Und sollte es tatsächlich noch keine Gruppe geben, die das bietet, was du möchtest, dann kannst du mit ein wenig Unterstützung selbst eine neue Initiative auf die Beine stellen. Du entscheidest selbst, wie dein Wochenplan aussieht!

Sollten sich auf eurem Weg trotzdem Hindernisse im Studium auftun, könnt ihr euch jederzeit an eure Fachschaften, den AstA, die zentrale Studienberatung oder weitere Gruppierungen wenden. Sie alle stehen euch gerne Rede und Antwort auf eure Fragen und versuchen, eine Lösung für eure Probleme zu finden.

Damit ihr im Uni-Alltag informiert bleibt, lohnt sich ein Blick

in unsere Zeitung, die *universal*. Alle zwei Wochen präsentieren wir euch darin die wichtigsten Infos rund um die Uni. Die aktuelle Ausgabe könnt ihr in der Mensa beim Mittagessen oder an einigen Zeitungsständen in der Uni finden. Und falls die Mittagspause zu kurz ausfallen sollte, dürft ihr die Zeitung auch gerne mitnehmen!

Ihr habt selbst Interesse an journalistischer Arbeit? Neben dem Schreiben von Artikeln zählen auch Layout, Fotografie und Zeichnen, Marketing, Veranstaltungsorganisation und Webadministration zu unseren Tätigkeitsfeldern. Kommt zu unserem **Info-Abend am 23. Oktober** und informiert euch über unsere Arbeit. Weitere Infos dazu findet ihr auf unserer Facebook-Seite oder unter www.upb.de/universal.

Und nun, auf ins Abenteuer! Es gibt genug zu tun und genügend Möglichkeiten, sich zu entfalten. Worauf wartet ihr noch?

In English

Dear foreign first-semester students. We are the university newspaper *universal*. Our aim is to bring news of and from the campus to the students of the university. We are considering starting to print articles in English, so we can also reach our foreign students. If you are interested in journalism, we would love your input – feel free to contact us if you are interested in becoming a member of our team! (*ahs*)

Über Nicht-Engagement an der Uni

Es gibt viele Aussagen zum Thema Engagement an der Uni. Hier haben wir, natürlich ironisch überspitzt, ein paar für euch zusammengefasst. Und, warum engagierst du dich nicht?

- Manchmal verstehe ich die Leute einfach nicht. Ich weiß doch, was ich werden will und habe mein Studium entsprechend ausgewählt. Wozu anderweitig engagieren? Ich bin froh, wenn ich meine Kurse besuchen kann und mit dem Arbeitsstoff hinterher komme. Und danach möchte ich einfach zu Hause sitzen und nichts tun. Oder feiern gehen. Was meinst du mit „Viele Partys werden von Initiativen und Fachschaften organisiert?“

- Ich habe mich damals auch ohne die Orientierungswoche zurechtgefunden. Die Fachschaften helfen doch nur bei Kleinigkeiten wie der Gestaltung des Studienplans und als Ansprechpartner für Fragen bezüglich des Studiums.

- Ob ich Hobbies habe? Klar, ich schreibe eigene Texte, interessiere mich für Musik, debattiere im Freundeskreis, spiele Brettspiele oder mache Sport. Du meinst, für alles davon gibt es Initiativen an der Uni? Ich weiß nicht, ob ich wirklich neue Leute kennenlernen will, dann bin ich am Ende nur enttäuscht, wenn ich nicht mehr kommen kann.

- Was genau machen StuPa und AStA eigentlich? Kann sich die Uni da nicht selber drum kümmern? Immerhin gibt es hier genügend erfahrene Personen, die dafür verantwortlich sind. Die brauchen doch keine jungen Studierenden in den Gremien, wenn es läuft. Und außerdem interessiere ich mich nicht für Politik. Sollen doch die Schüler von *Fridays for Future* die Welt retten.

- Im Job werden die vor allem auf die Regelstudienzeit achten, da kann ich mir keine Ablenkungen erlauben. Wer länger als vorgeschrieben braucht, ist doch kein guter Angestellter. Wenn ich Teamerfahrungen und Gestaltungsoptionen suche, mache ich eben Praktika in der vorlesungsfreien Zeit. Die stellen mir immerhin ein Arbeitszeugnis aus. Ach, das geht auch im Angebot von *upb+*? (ahs)

Das ultimative un

Tradition bleibt Tradition, auch in diesem Semester – unser berühmter Erstis eine kleine Einstiegshilfe, um sich im Uni-Wirrwarr von Bezeichnungen zurecht zu finden.

AQUARIUM: Liebevolle Bezeichnung des Raums E1.143, in dem man alle Personen schön durch die (Aquariums-) Fenster bestaunen kann. Liegt übrigens genau über dem *Sub-Aquarium* (E0.143).

AStA: Kurz für Allgemeiner Studierendenausschuss, die „Regierung“ der Studierenden, die sich um die studentischen Belange kümmert und die Studierendenschaft unserer Hochschule vertritt. Außerdem ist er i. d. R. verantwortlich für das AStA-Sommerfestival und betreibt den AStA CopyService.

BIBO: Liebevoller Name der Studierenden für die Bibliothek, den einige Angestellte nicht sonderlich gern hören. Die berühmte langen Öffnungszeiten werden von vielen, besonders zur Klausurenzeit, oft und gerne bis an die Schmerzgrenze ausgereizt.

CAFÉTE: Nach einem aufwendigen Namenswettbewerb von Cafete in Cafété umbenannt, bietet sie Rettung für Kaffeedurstige. Auf Tassen gibt es 1 Euro Pfand. Wer sparen will, bringt seinen eigenen Thermobecher mit. Außerdem werden hier gerne alte Studierendenwerkstassen wiedergesehen, die ab und an verschwunden sein sollen.

DO-IT-YOUR-CYCLE: Dahinter verbirgt sich die Fahrradwerkstatt unter dem D-Gebäude. Sie hilft bei allen Problemen rund ums Rad oder bietet einen Ort zum selber schrauben.

EMAIL-ADRESSE: Jeder Studierende, Dozierende, etc. muss eine E-Mail-Adresse der UPB besitzen. Die Adresse vor dem „@“ gilt auch als Login für PAUL, PANDA und die IMT-Rechner. Hinter dem „@“ kann entweder *mail.uni-paderborn.de* oder *campus.uni-paderborn.de* stehen. Eure Mails können unter *webmail.upb.de* eingesehen werden, sofern keine Weiterleitung auf eine private Mailadresse besteht. Bei Fragen oder Problemen steht Beratungshilfe im *Notebook-Café* zur Verfügung.

FÜ: Abkürzung des F-Gebäudes. Sucht man am Campus vergeblich. Die FÜ befindet sich an der Fürstenallee, neben dem HNF, am anderen Ende der Stadt. Früher eher Informatikern vorbehalten, versammeln sich hier mittlerweile viele Maschbauer, WINGS und

Wiwis. Zur vollen Stunde pendelt man am besten mit der Uni-Linie vom Pohlweg aus.

G-GEBÄUDE: Eine grüne Wiese wurde zu einem Multifunktionshörsaal umfunktioniert. Graue kahle Wände, Tische, von denen jegliche Schreibutensilien rutschen, und Sitzplätze, die so effizient angepasst wurden, dass man den Atem des Nachbarn meditativ mitverfolgen kann. Zudem nach nur einem Semester renoviert. Sitzplätze kann man sich übrigens mittels einer Spende widmen lassen. Das „G“ steht, laut dem damaligen Vorsitzenden des Hochschulrates, übrigens für Gebühren, laut den Studierenden für Grausamkeit.

HAUSARBEITEN: Sollte man nie unterschätzen. Irgendwann holen sie euch immer ein, spätestens am Abend vor dem Abgabeschluss.

HOCHSCHULRAT: Oberstes Gremium der Hochschule, das leider nicht demokratisch gewählt wird. Hier wird über viel Wichtiges entschieden, was die Universität betrifft.

IMT: Das Zentrum für Informations- und Medientechnologien vergibt den Schlüssel zum erfolgreichen Studium, den *IMT*-Account, und betreibt die E-Mailserver. Zum *IMT* gehören das *Notebook-Café*, der Medienraum auf H1 + und der Servicepoint auf N5. Im Medienraum findet ihr Medientechnik zum Ausleihen und beim Servicepoint Mitarbeitende, die euch bei *IMT*-Fragen behilflich sind. Es sollte eigentlich mal *ZIMT* heißen.

INITIATIVEN: Neben uns gibt es zahlreiche engagierte Menschen an unserer Uni, die sich mit allem Möglichen beschäftigen und auf euch und eure Unterstützung warten.

JOURNALISTIK: Schreibst du gern über aktuelle Geschehnisse? Hast du ein Faible zum Zeichnen oder Fotografieren? Betätigst du dich gern im Bereich Webdesign, Marketing / Werbung oder Finanzen? Dann melde dich bei uns per E-Mail an *universal@upb.de* oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage!

KLAUSUREN: Wenn man sie nicht besteht, hat man ein Problem. Wenigen reicht ein Tag Vorbereitung, die meisten brauchen einige Wochen. Wer sich bereits während des Semesters gut vorbereitet, sollte sie relativ entspannt angehen können.

K-GEBÄUDE: Wo früher die Hauptbühne des Sommerfestivals auf einer Wiese stand, finden nun die Chemiker Zuflucht.

L'UniCo: Das Campusradio unterhält uns mittlerweile täglich auf eigener

iversal-Erstsemester-ABC

Frequenz (89,4 MHz), auch außerhalb der Universität.

LIBORI: Das Volksfest Paderborns, dass die Stadt von einer anderen Seite zeigt. Nach Libori ist vor Libori (wenn man Herbst-Libori und Frühlingsfest mal außer Acht lässt).

MATRIKELNUMMER: Eure Ausweisnummer, die ihr im Studium bei Prüfungen parat haben solltet. Es hilft, die Zahl auswendig zu lernen, um nicht immer nach dem Studierendenausweis kramen zu müssen.

MENSA: Hier findet man mittags Nahrung mit mehr oder weniger Auswahl. Besonders zu den Stoßzeiten ist mit Schlangen zu rechnen. Neben der Mensa Academica gibt es seit ein paar Jahren die Mensa Forum. Besonders empfehlenswert sind hier die veganen Gerichte. Allerdings ist die Mensa Forum DeliCard-Besitzern vorbehalten. Gute Alternativen sind das Grill|Café (oder auch Pub genannt) und die Cafété sowie das Bistro Hotspot an der Fürstenallee im Untergeschoss des *Heinz Nixdorf MuseumsForums*.

NACHTLEBEN: Die Kultur Paderborns zeigt sich in einigen Kneipen und Lokalen, die überall in der Innenstadt verteilt sind. Man sollte aber früh genug losgehen, denn ist keiner da, schließt man pünktlich (vor 24 Uhr).

NOTEBOOK-CAFÉ (NBC): Befindet sich im neuen I-Gebäude (I0.401). Hier bekommt man Hilfe bei Fragen bezüglich Notebooks oder W-LAN. Zudem gibt es hier Auskunft zu doIT-Schulungen und Fragen zu PAUL werden beantwortet.

OLYMP: Raum E5.333, ein extra edel eingerichteter Tagungsraum für besondere Gelegenheiten mit feinem Teppichboden. Bekommt kaum ein normaler Student mal zu sehen.

PADER-Irgendwas: PaderSprinter, PaderWiesen, PaderCopy, PaderQuellgebiet, PaderBoring, ... – Es gibt hier fast nichts, was nicht mit Pader anfangen kann. Somit bekommt der kürzeste Fluss Deutschlands Bedeutung.

PAUL: Ist die Abkürzung für „Paderborner Assistenzsystem für Universität und Lehre“, hinter dem das System CAMPUSNET der Hamburger Firma Datenlotsen steckt. Später als ursprünglich geplant, startete es im Sommer 2009 und erfreut sich seither vieler „Fans“ bei der Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldung.

PROKRASTINATION: Wie Andreas Cord-Landwehr in der *matk* 66 schon

schrrieb: „Die Kunst, meist belanglose Tätigkeiten mit einem unfassbaren Eifer, einer Präzision und Intensität auszuführen, die nicht einmal Dagobert Duck beim Polieren seiner Kreuzer aufbringt, ist ein wahres Phänomen. [...] Doch wenn solche Tätigkeiten in den Vordergrund geraten und vor die eigentlich viel wichtigeren – zu erledigenden – Tätigkeiten vorgeschoben werden, dann nennt man dies Prokrastination.“

PANDA: Die neue Lernplattform der Universität. Nach *koaLA* nun das zweite Tier, das die Studierenden im Studium unterstützen soll. Ideal für Studierende, um ihre Aufgaben online zu erledigen und abzugeben und hilfreich für Lehrende, die einfach Feedback zu Leistungen geben möchten.

Q T: Abkürzung für qualifizierte Teilnahme. Damit sind die Leistungen in den Kulturwissenschaften gemeint, die ihr in den einzelnen Seminaren und Vorlesungen abseits der Prüfungen erbringen müsst. In vielen Kursen kann man sogar qualifiziert mit Abwesenheit glänzen.

RIEGRAF: Prof. Dr. Birgitt Riegraf ist seit 2018 die erste Präsidentin an der Uni Paderborn. Auch in den nächsten Jahren wird die Soziologin unsere Uni nach außen hin repräsentieren und wichtige Entscheidungen treffen.

SC: Ist die Abkürzung für den AstA Stadt-campus. Im fünften und sechsten Stockwerk eines ehemaligen Kaufhauses nahe des Westertores befinden sich der Study Space, eine Veranstaltungsfläche sowie Büroräume einiger Initiativen bzw. Fachschaften. Wegbeschreibung: <https://youtu.be/AmaBGQthXpw>
SILO: Im *SILO* werden die Künstler unserer Uni Art-gerecht gehalten. Es ist, neben der Bushaltestelle Uni/Schöne Aussicht, leicht an der bunten Bemalung zu erkennen.

StuPa: Abkürzung für das Studierendenparlament, den Kindergarten der Hochschulpolitik, ohne Kinder beleidigen zu wollen. Hier wird über die Verwendung der AstA-Gelder, das Semesterticket und weitere studentische Belange entschieden.

TOILETTEN: Sind an den seltsamsten Orten, oft ist die Geschlechterverteilung etagenabhängig. Und nicht mal die Reinigungskräfte scheinen alle zu finden... Bitte hinterlasst sie idealerweise so, wie ihr sie gerne vorfinden würdet.

UNIPARTYS: Wer glaubt, dass in der Uni nur Kurse stattfinden, irrt gewaltig. Regelmäßig werden donnerstags im Grill-Café, der Mensaforum oder im Mensa-Foyer

großartige Parties veranstaltet, natürlich zu humanen Preisen für Studierende.

VORLESUNGSFREIE ZEIT: Der offizielle Begriff für die Zeit von Februar bis Ende März bzw. August bis Ende September, in der Prüfungen geschrieben werden und Hausarbeiten zu erstellen sind. Wichtig: Der Begriff „Semesterferien“ ist leider **nicht** immer wörtlich zu nehmen.

WAHLEN: Die Wahlen an der Universität finden für Studierende einmal jährlich statt. Es werden Studierende in das *StuPa*, den Senat, die Fakultätsräte und die Fachschaftsvertretungen sowie -räte gewählt. Also beteiligt euch und bestimmt mit, wer euch vertreten soll.

WIKIPEDIA: Kann man gerne für schnelle Informationen nutzen, ist in Arbeiten nicht unbedingt als Quelle zu verwenden.

W-LAN: Gibt es an fast allen Punkten der Uni. Zu Stoßzeiten kann es mal etwas länger dauern, bis man damit verbunden wird. Aus Sicherheitsgründen bitte **eduroam** verwenden, dann könnt ihr auch an anderen Unis darüber kostenlos online gehen.

XENOPHILIE: Fremdenfreundlichkeit und Gastfreundschaft wird an unserer Hochschule großgeschrieben. Dies sieht man nicht zuletzt an vielen studentischen Initiativen und Projektbereichen wie z.B. ASV, Eurobiz oder AIESEC.

Y-Gebäude: Das aktuelle Projekt der Universität, in das nach Fertigstellung in diesem Jahr das Institut für Leichtbau mit Hybridsystemen (ILH) eingezogen ist.

ZENTRALSTATION: Wer einmal mit dem Bus durch die Stadt fährt, kennt die Durchsage, dass die Zentralstation wegen Umbaumaßnahmen nicht angefahren werden kann. Ob sich diese Tatsache in den nächsten Jahren ändern wird, können wir nicht mit Gewissheit sagen. Aber davon träumen kann man ja...

ZFS: Das Zentrum für Sprachlehre, bietet Lehrangebote zu den verschiedensten Sprachen, teilweise sogar mit Zertifikatsprüfung. Die Mediathek des ZFS befindet sich in I3.401.

ZSB: Die Zentrale Studienberatung hilft bei Fragen im Studium oder bei Studiengangswechseln, bietet unterschiedliche Beratungen und organisiert die O-Phasen und den *Markt der Möglichkeiten*.

ZUM SCHLUSS: hoffen wir, dass unsere kleine Auflistung euch im Uni-Alltag helfen wird. Sollten wir was vergessen oder ihr Anregungen hierzu haben, meldet euch einfach bei uns. (msc/td/ahs)

Macht mit und engagiert Euch!

UNIVERSAL

Die Zeitung der Studierenden der Uni Paderborn

We Want You!



Gräfiik Tobias Fernández Gonzalo

Redaktionelle Arbeit macht dir Spaß?
Fotografieren ist deine Leidenschaft?
Marketing, Werbung oder Controlling sind dein
Fachgebiet?
Das Internet ist dein Zuhause und du pflegst gerne
Websites?

Dann suchen Wir genau Dich!

Also melde Dich bitte einfach bei uns.
Wir, die „universal – Die Zeitung der Studierenden“,
suchen Dich für regelmäßige Tätigkeiten und
Einzelbeiträge als

- Redakteur/in / Journalist/in
- Fotograf/in / Grafiker/in / Layouter/in
- Schatzmeister/in
- Marketing- / Werbebeauftragte/r
- Webmaster
- sonstige/n Mitarbeiter/in

Schreib uns einfach eine E-Mail an universal@upb.de
oder komm bei unserer wöchentlichen
Redaktionsitzung vorbei!

Termine:

Infoabend + Kneipentour:
23.10.2019 um 18:00 Uhr c.t., Treffpunkt vor der Bibo.

Redaktionsitzung:
Im Semester immer dienstags ab 13:00 Uhr,
voraussichtlich im Raum Q2.228.

Infoabend + Kneipentour: 23. Oktober um 18:00 Uhr c.t. vor der Bibo

TERMINE

Mi. 02.10.	18:00 Uhr – Uni Paderborn, P9.205: Infoabend von Queers&Friends , der studentischen Initiative, welche allen queeren Studierenden (also lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, nicht-binär, etc.) als auch deren Freunden eine Community gibt.
Mi. 09.10.	19:00 Uhr – Akka (Giersstr. 31, Paderborn): Infoabend des Projektbereichs Eine Welt Weitere Treffen finden ab November jeden ersten Mittwoch in der Akka sowie jeden Freitag ab 13 Uhr im Eine-Welt-Raum (ME U.639) statt.
Mi. 16.10.	18:00 Uhr – Raum wird noch bekanntgegeben: Infoabend von MTP Paderborn Infos unter: https://www.mtp.org/geschaeftsstelle/paderborn/
Do. 17.10.	11:00 Uhr – Treffpunktinfo nach Anmeldung Infotag des DMMK (Deutschsprachiger Multinationaler Muslimkreis) Kennenlernen der wichtigsten Unispots, Stadtbummel, Moscheebesichtigung und Spieleabend, Anmeldung unter: dmmk.kontakt@gmail.com Uhrzeit? – Ort?: Infoabend von Campus Consult Infos unter: http://www.campus-consult.de/ Weiterer Termin: 23.10.2019
Mi. 23.10.	18:00 Uhr c.t. – Treffpunkt an der Bibo: Infoabend der universal Informiert Euch über Eure Studierendenzzeitung, für das leibliche Wohl ist dabei gesorgt.

Impressum

Erstsemester-Spezial WiSe 2019/20
01.10. – 14.10.2019

Redaktion:

Rahel Blanarsch (rbl)
Raphael Bopp (rb)
Elena Derksen (ely)
Tanja Dittmann (td)
Christian Feismann (chf)
Oliver Flothkötter (ofk)
Catharina Luft genannt Pläsir (cat)
Lisa Reime (Ire)
Alja Rennwanz (acr)
Andreas Schellenberg (ahs)
Andreas Schmidt (ike)
Michael Schneider (msc)
Lina Schröder (lin)
Jana Schild (jsc)
Wiland Vollhardt (wii)

Layout / Grafik:

Andreas Schellenberg,
Michael Schneider

Webseite:

Michael Schneider

Druck / Auflage:

Canon Deutschland GmbH, Haus-
druckerei Universität Paderborn /4.500

Herausgeber:

Studentische Initiative
universal e.V.
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
universal@upb.de
www.upb.de/universal
IDN: 024241830 (kein Telefon!)

V.i.S.d.P. / Chefredakteurin:

Tanja Dittmann

Redaktionsitzung:

Dienstags, 13:00 Uhr,
voraussichtlich in Q2.228

Alle Termine ohne Gewähr!